

3.	Ein jeglichs hat seine zeit / vnd alles fürnehmen vnter dem Himmel hat seine Stunde.	134+425
11.	Theile auß vnter sieben vnd achte.	14
12.	Gedencke an deinen Schöpffer in deiner Jugend.	9

## E S A I A.

2.	Kompt laß vns auff den Berg des HERRN gehenn.	245
9.	Für dir wird man sich frewen / wie man sich frewet inn der Erndte.	389
11.	Seine Ruhe wird Ehre sein.	171
19.	Irheres, oder Heliopolis in Egypten vom Pharaone erbawet.	326
33.	Wehe dir der du raubest / du solt wider beraubt werden.	200
37.	Sennacheribs vntrew vnd vermessenheit gestrafft.	222
49.	Die Könige sollen deiner pflegen / vnd die Fürsten deine Seugammen sein.	199
53.	Durch seine Bunden seind wir geheylet.	384
58.	Brich dem Hungrigen dein Brod.	166
	So du einen Nacket sihest / so kleide ihn.	333
61.	Angezogen mit den Kleidern des Heils.	260+328
66.	Ihr Wurm wird nicht sterben / vnd jr Frewer wird nicht verleschen.	316

## J E R E M I A.

17.	Sabbaths mißbrauch wird gestrafft.	303
22.	Wehe dem / der dem Arbeiter seinen Lohn nicht gibel.	136
25.29.	Wenn siebenzig Jahr vmb seind / wil ich den König zu Babel heimsuchen.	34

An ij

Bawel